



Freitag, den 18. Juni 1909:

(4. Vorstellung im Zyklus klass. Dramen).

# Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Sultan Saladin . . . . .	Richard Feist	Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden als Gesellschafterin der Recha . . . . .	Käthe Torsen
Sittah, dessen Schwester . . . . .	Hermine Körner	Ein junger Tempelherr . . . . .	Franz Everth
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem . . . . .	Hanns Schreiner	Ein Derwisch . . . . .	Hans Sturm
Recha, dessen angenommene Tochter . . . . .	Käthe Rosenberg	Der Patriarch von Jerusalem . . . . .	Heinrich Matthaes
		Ein Klosterbruder . . . . .	Paul Henckels

Die Szene ist in Jerusalem.

Nach dem 3. Aufzuge 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Samstag, den 19. Juni 1909: (Abonnement B.)

# Die Wildente.

Schauspiel in fünf Akten von Henrik Ibsen.

Sonntag, den 20. Juni 1909:

Nachmittags 3 Uhr, bei kleinen Preisen: **Die deutschen Kleinstädter vor Serenissimus**

Abends 8 Uhr:

# MADAME MOUTON.

Lustspiel in 3 Akten von A. Sylvane und A. Mouezy-Eon.

Freitag, den 2. Juli 1909, zu kleinen Preisen

# Wenn wir Toten erwachen.

Ein dramatischer Epilog in 3 Akten von Henrik Ibsen.

Samstag, den 3. Juli 1909, zu kleinen Preisen

# MEDEA.

Trauerspiel in vier Akten

Dritte Abteilung des dramatischen Gedichtes „Das goldene Vliess“ von Franz Grillparzer.

PREISE DER PLAETZE.

Logen und I. Parkett . . . . .	Mark	1,75
II. Parkett . . . . .	"	1,25
II. Rang Balkon . . . . .	"	0,75
II. Rang . . . . .	"	0,50
Stehplatz . . . . .	"	0,40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Vorverkauf ab Donnerstag den 17. Juni an der Tageskasse des Schauspielhauses.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 2. Juli 1909:  
(4. Vorstellung) (Klass. Dramen).

**Nathan die Weise.**  
Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Gotthold Ephraim Lessing.

Sultan Saladin . . . . . Richard  
Sittah, dessen Schwester . . . . . Herrmann  
Nathan, ein reicher Jude in  
Jerusalem . . . . . Hans  
Recha, dessen angenommene  
Tochter . . . . . Käthe

Recha, aber in dem  
Hause als Gesellschaf-  
terin . . . . . Käthe Torsen  
Reichsherr . . . . . Franz Everth  
Recha's Bruder . . . . . Hans Sturm  
Nathan von Jerusalem . . . . . Heinrich Matthaes  
Recha's Vater . . . . . Paul Henckels

Nach dem 3. Aufzuge 15 Minuten Ruhe.  
Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Samstag, den 3. Juli 1909:  
**Die Schöne und das Biest.**  
Schauspiel in 3 Akten von Jean Cocteau.

Nachmittags 3 Uhr, bei kleinen Preisen.  
**MADAME BUTTERFLY.**  
Lustspiel in 3 Akten von M. M. Mouézy-Eon.



Freitag, den 2. Juli 1909, zu kleinen Preisen  
**Wenn wir Toten erwachen.**  
Ein dramatischer Epilog in 3 Akten von Henrik Ibsen.

Samstag, den 3. Juli 1909, zu kleinen Preisen  
**MEDEA.**

Trauerspiel in vier Akten  
Dritte Abteilung des dramatischen Gedichtes „Das goldene Vliess“ von Franz Grillparzer.

PREISE DER PLAETZE.

Logen und I. Parkett . . . . .	Mark	1,75
II. Parkett . . . . .	"	1,25
II. Rang Balkon . . . . .	"	0,75
II. Rang . . . . .	"	0,50
Stehplatz . . . . .	"	0,40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.  
Vorverkauf ab Donnerstag den 17. Juni an der Tageskasse des Schauspielhauses.